

*Ludwigsburg*

### **Aktionen für eine gesunde Seele**

Rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am Montag, 10. Oktober, findet in Ludwigsburg eine Aktionswoche statt. Etliche Träger, Organisationen und Selbsthilfeinitiativen im Landkreis haben ein Programm zusammengestellt.

Zum Auftakt zeigt am kommenden Montag der Kreisverband Ludwigsburg des Deutschen Roten Kreuzes in seinen Räumen in der Alt-Württemberg-Allee 41 den Film "Hallo Jule, ich lebe noch" von Bernd Umbreit. Der Streifen handelt von Jule und Anna, die sich das Leben nehmen will. Einlass ist um 19 Uhr, der Film wird von 19.30 Uhr an gezeigt. Im Anschluss daran können die Zuschauer mit Bernd Umbreit diskutieren. Der Eintritt ist frei.

Psychisch bedingte Erschöpfung und Depression sind Thema am Mittwoch, 12. Oktober, beim Gesprächskreis in der Tagesstätte Ludwigsburg der Gesellschaft Psychosoziales Netzwerk gGmbH, Hoferstraße 9. Joachim Ronge, der ehemalige Ärztliche Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie/Psychosomatik am Klinikum Ludwigsburg, führt in das Thema ein. Der Beginn ist um 19 Uhr. Bei einer Informationsbörse auf dem Ludwigsburger Wochenmarkt am 15. Oktober stellen von 8 bis 14 Uhr Hilfseinrichtungen ihre Angebote vor. Um 12 Uhr findet in der Dreieinigkeitskirche am Marktplatz ein Gottesdienst statt. Die Aktionswoche endet am Sonntag, 16. Oktober, mit einem ökumenischen Gottesdienst (10.30 Uhr) in der Kirche der Karlshöhe. mir/bik

# RUNDSCHAU

WOCHENBLATT für den Wirtschaftsraum Bietigheim-Bissingen, Tamm, Asperg, Markgröningen, Vaihingen/Enz, Bönnigheim und Brackenheim.  
STADTANZEIGER für Sachsenheim und Bönnigheim sowie für den gesamten nördlichen Teil des Landkreises Ludwigsburg.  
Wochenblatt für Bietigheim-Bissingen.

Welttag wird auch in Ludwigsburg begangen

## **Seelische Gesundheit**

Am 10. Oktober 1992 initiierte die World Federation for Mental Health mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation WHO zum ersten Mal den Welttag für seelische Gesundheit. Seither wird er mit verschiedenen Aktivitäten weltweit durchgeführt. Im Landkreis Ludwigsburg findet aus diesem Anlass zum zweiten Mal eine Aktionswoche mit verschiedenen Veranstaltungen statt. Mitwirkende sind das DRK, die AOK, das PsychoSoziale Netzwerk, die Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen Freiberg a. N., der Sozialpsychiatrische Dienst des Landratsamts Ludwigsburg, die Stiftung Karlshöhe, die Theo-Lorch-Werkstätten und andere.

Am 11. Oktober wird beim DRK Ludwigsburg, Alt-Württemberg-Allee 41 ab 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) der Film "Hallo Jule, ich lebe noch" gezeigt. Der Film von Heidi und Bernd Umbreit erzählt in sensiblen Bildern und persönlichen Aussagen aus den Lebensgeschichten zweier Mädchen in schweren Krisen. Im Anschluss steht der mit dem Deutschen Sozialpreis ausgezeichnete Autor Bernd Umbreit für Gespräche zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 12. Oktober, findet beim PsychoSozialen Netzwerk, Tagesstätte Ludwigsburg, in der Hoferstraße 9, von 19 bis 21 Uhr ein Gesprächskreis über psychisch bedingte Erschöpfung und Depression mit einem Impulsreferat von Dr. Joachim Ronge, ehemaliger Chefarzt der Klinik für Psychiatrie in Ludwigsburg, statt. Dr. Ronges Lebenswerk, der Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit, ist Träger des Psychosozialen Netzwerks (PSN). Dieser Verein hat im Kreis neben einer Reihe betreuter Wohneinrichtungen - davon eines in Bietigheim - die Tagesstätten in Ludwigsburg und Ditzingen ins Leben gerufen.

Am Samstag, 15. Oktober, informieren die Träger der Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen von 8 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz Ludwigsburg bei Kaffee und Kuchen über ihre Angebote. Um 12 Uhr lädt die "offene Kirche" ab 12 Uhr zu "Gedanken zur Mittagszeit" in der Dreieinigkeitskirche am Marktplatz ein.

Ein ökumenischer Gottesdienst mit Kaffeebar, Musik und Begegnung ab 10.30 Uhr in der Kirche der Karlshöhe Ludwigsburg schließt die Aktionswoche zum Welttag der Seelischen Gesundheit in Ludwigsburg ab. Organisiert wird die Veranstaltung vom Kontakt-Treff für seelische Gesundheit der katholischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg.  
(VON SWP)

## **Ankündigung: Am 10. Oktober ist Welttag der seelischen Gesundheit**

Dr. Thomas Nessler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde \(DGPPN\)](#)

**24.09.2009 12:00**

**Wenn die Psyche Hilfe braucht**

**Am 10. Oktober ist der internationale Tag der seelischen Gesundheit. Anlässlich dieses Welttages finden in Deutschland zahlreiche Informationstage, Aktionswochen und Veranstaltungen statt. Gemeinsames Ziel der Events: Über Aspekte der Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen zu informieren und auf die Belange psychisch erkrankter Menschen aufmerksam zu machen. Die Internetseite [www.aktionswoche.seelischegesundheit.net](http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net) des Aktionsbündnisses für Seelische Gesundheit bietet einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 2009. Allein in Berlin finden über 150 Veranstaltungen statt.**

Fast jeder Dritte leidet einmal in seinem Leben an einer behandlungsbedürftigen, psychischen Erkrankung. Rund zehn Prozent der Fehltage bei den aktiv Berufstätigen gehen auf Erkrankungen der Psyche zurück. Mittlerweile zählen Depressionen, Alkoholerkrankungen, bipolare Störungen und Schizophrenien weltweit zu den häufigsten Erkrankungen. Schon lange sprechen Experten von Volkskrankheiten. Doch erst in den letzten Jahren wird dieses Problem auch zunehmend in der Gesellschaft diskutiert.

Für viele Menschen ist die Hürde, sich bei psychischen Gesundheitsproblemen professionelle Hilfe zu holen, immer noch sehr hoch. Der Besuch eines Kinofilms zum Thema mit anschließender Expertendiskussion kann unterstützen, einen ersten Zugang zu bekommen. Die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung bietet die Möglichkeit, unkompliziert mit Fachärzten oder Vertretern der Selbsthilfegruppen vor Ort in Kontakt zu kommen. Tage der offenen Tür eröffnen Betroffenen die Möglichkeit, sich über Therapie- und Rehabilitationsangebote zu informieren. Ob in Berlin oder München, Bielefeld oder Ludwigsburg - in vielen Städten und Regionen finden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober Aktionstage mit einem vielseitigen Programm zu den Themen der psychischen Gesundheit statt. In Berlin steht dabei die seelische Gesundheit in der Familie im Fokus, die Münchner folgen dem Aufruf "Seelische Gesundheit leben!" und beim Niedersächsischen Aktionstag in Harburg diskutieren Experten die Wechselwirkungen von Arbeit und seelischer Gesundheit.

Der Welttag für seelische Gesundheit wurde 1992 von der World Federation for Mental Health mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen. Er findet jährlich am 10. Oktober statt und soll auf die Belange von Menschen mit psychischen Erkrankungen aufmerksam machen.

Das Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit ist ein bundesweites Netzwerk zur Förderung der Seelischen Gesundheit unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Gesundheit. Das Bündnis koordiniert die Berliner Woche der Seelischen Gesundheit und hat in diesem Jahr deutschlandweit dazu aufgerufen, sich mit Aktionen an der Woche der Seelischen Gesundheit zu beteiligen

Presseanfragen:

Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit

Dipl.-Pol. Wiebke Ahrens

Tel.: 030 / 2404 77 214

eMail: [aktionswoche@seelischegesundheit.net](mailto:aktionswoche@seelischegesundheit.net)

## **Gesundheitsministerium begrüßt Aktionswoche zur seelischen Gesundheit**

Dr. Thomas Nessler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)

07.10.2011

Aktionen zur Aufklärung über psychische Erkrankungen zum Welttag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober in über 35 Städten und Regionen.

Anlässlich des internationalen Tages der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober spricht sich die Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz, MdB, für verstärkte Anstrengungen zur Aufklärung über psychische Erkrankungen aus. „Aufklärung und ein offener Umgang mit psychischer Erkrankungen sind wichtig für Betroffene und Angehörige“, so die Staatssekretärin. Sie lobt die Initiatoren und Mitwirkenden der Aktionswoche zur seelischen Gesundheit, „die mit viel Engagement psychische Erkrankungen ansprechen und enttabuisieren.“

Über 35 Städte und Regionen in ganz Deutschland beteiligen sich an der Woche zum internationalen Tag der Seelischen Gesundheit. Gemeinsames Ziel der Aktionstage: Über Aspekte der Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen zu informieren und auf die Belange psychisch erkrankter Menschen aufmerksam zu machen. Am 10. Oktober findet in Berlin unter Teilnahme der Parlamentarischen Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz eine Auftaktveranstaltung zur Berliner Woche der Seelischen Gesundheit statt. Hierbei wird das Thema „Forschung für unsere seelische Gesundheit“ im Fokus stehen. Die Internetplattform <http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net> des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit bietet eine Übersicht über die zahlreichen Aktivitäten rund um den 10. Oktober.

Jeder dritte Europäer leidet an einer neuropsychiatrischen Erkrankung. Dies entspricht etwa 164 Millionen Menschen, die im Laufe eines Jahres an einer Erkrankung des Gehirns leiden (12-Monats-Prävalenz). Angsterkrankungen sind die häufigsten psychischen Störungen. Depression, Alzheimer/Demenz und Alkoholerkrankungen gelten als die Erkrankungen mit den höchsten Beeinträchtigungen (Burden of disease). In ihrer aktuellen Studie kommt das Wissenschaftlerteam um H.U. Wittchen zu dem Schluss, dass das wahre Ausmaß und die damit verbundenen Belastungen durch neuropsychiatrische Erkrankungen in der Vergangenheit stark unterschätzt wurden. Es herrscht große Unwissenheit: Die meisten Menschen wissen wenig über das Spektrum psychischer Erkrankungen.

Hier setzt die Aktionswoche zur Aufklärung über psychische Erkrankungen an. Sie findet jährlich zum Welttag der seelischen Gesundheit statt. Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit vernetzt die regionalen und lokalen Aktivitäten und setzt Impulse für eine bundesweite Woche der Seelischen Gesundheit. Der Welttag für seelische Gesundheit wurde 1992 von der World Federation for Mental Health mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen.

Die Woche der Seelischen Gesundheit 2011 findet statt in:

Apolda ▪ Bad Kissingen ▪ Bamberg ▪ Berlin ▪ Bielefeld ▪ Kreis Böblingen ▪ Bonn ▪ Bremen ▪ Bremerhaven ▪ Gera ▪ Göppingen ▪ Heidelberg ▪ Heidenheim/Giengen ▪ Hof ▪ Jena ▪ Konstanz ▪ Landsberg ▪ Leipzig ▪ Ludwigsburg ▪ Magdeburg ▪ Mainz ▪ Mannheim ▪ Mettmann ▪ München ▪ Neckar-Odenwald-Kr. ▪ Neustadt/Weinstraße ▪ Niedersachsen ▪ Ostholstein ▪ Rhein.-Bergischer Kreis ▪ Rostock ▪ Saarland ▪ Schwerin ▪ Solingen ▪ Starnberg ▪ Vogtland ▪ Westfalen Süd

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist ein bundesweites Netzwerk zur Förderung der seelischen Gesundheit unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Gesundheit, Daniel Bahr.

Die öffentliche Veranstaltung „Wissen schafft Verständnis: Forschung für unsere Seelische Gesundheit“ findet am 10. Okt., 12.30 - 17.00 Uhr, im dbb forum berlin, Friedrichstraße 169/170, Berlin-Mitte, statt.

---

Kontakt:

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Wiebke Ahrens; ahrens@seelischegesundheit.net, Tel. 030 /240 477 214

<http://www.seelischegesundheit.net>; <http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net>